

Befestigen einer Silikatkeramik-Restoration Übersicht

Erste Wahl

Konventioneller Befestigungskomposit

Alternative 1 z. B. keine Trockenlegung möglich

Selbstadhäsiver Befestigungskomposit



Eugenolhaltigen provisorischen Zement vermeiden! Adhäsives Befestigen ist nur möglich, wenn ein eugenolfreier Zement verwendet worden ist.

Befestigen einer Lithium-Silikat-Krone Übersicht

Alternative 2

Traditioneller Befestigungszement

Ausreichende Retentionsform des Stumpfes und Stumpf-Mindesthöhe von 4 mm beachten



Passgenauigkeit der Restauration ist entscheidend.

Befestigen einer Silikatkeramik-Restauration Konventioneller Befestigungskomposit

Vorbehandlung Restauration



Vorbehandlung Zahn



Eingliederung

Restauration auf Stumpf bis Endposition aufbringen (kräftiger Fingerdruck)



Überschüsse von Befestigungsmaterial mit Schaumstoffpellets und Zahnseide entfernen, Position der Krone kontrollieren

Je nach Befestigungsmaterial Glycerin-Gel auftragen und vollständige Aushärtung mit Lichtpolymerisation (mind. 20 s) von allen Seiten

Gründliches Entfernen der restlichen Überschüsse

Politur des Restaurationsrandes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten

Befestigen einer Silikatkeramik-Restauration Selbstadhäsiver Befestigungskomposit

Vorbehandlung Restauration

Vorbehandlung Zahn

1

Ätzen mit Flusssäure
 Beispiel 9%ige Flusssäure: Ultradent Porcelain Etch
Feldspat-/Leuzitkeramik 60 s
 Beispiele VITA Mark II, IPS Empress CAD, alle Schichtkeramiken
Lithium-Silikatkeramik 20-30 s
 Beispiele IPS e.max CAD/Press, Celtra Duo/Press, VITA Suprinity
Vorsicht: Verätzungen mit Flusssäure

1

Reinigen
 fluoridfreie Prophylaxepaste
 oder Bimsstein
 gemischt mit Chlorhexidin-Mundspüllösung
**Große Komposit-Aufbaufüllungen
 ggf. zuvor Silikatisieren/Silanisieren**

2

Reinigen
 37%ige Phosphorsäure. Ätzzeit 60 s
 Abspülen/Ultraschall

3

Trocknen
 der Restraurationsinnenflächen
Ölfreie Luft verwenden

4

Befestigungskomposit
 Beispiel RelyX Unicem 2
 Restauration befüllen und
 Material verstreichen

2

Selektive Schmelzätzung
 Verbesserung des Haftverbundes (kein Muss)

Eingliederung

Restauration auf Stumpf bis Endposition aufbringen (kräftiger Fingerdruck)

Kurzes Anhärten von allen Seiten (zirka 2 s) und Entfernen der Zementüberschüsse im gelartigen Zustand

Je nach Befestigungsmaterial Glycerin-Gel auftragen und vollständige Aushärtung mit Lichtpolymerisation (mind. 20 s) von allen Seiten

Gründliches Entfernen der restlichen Überschüsse

Politur des Restraurationsrandes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten

Befestigen einer Lithium-Silikat-Krone

Traditioneller Befestigungszement

Vorbehandlung Krone

1

Ätzen mit Flusssäure

Beispiel 9%ige Flusssäure: Ultradent Porcelain Etch

Feldspat-/Leuzitkeramik 60 s

Beispiele VITA Mark II, IPS Empress CAD, alle Schichtkeramiken

Lithium-Silikatkeramik 20-30 s

Beispiele IPS e.max CAD/Press, Celtra Duo/Press, VITA Suprinity

Vorsicht: Verätzungen mit Flusssäure



Vorbehandlung Zahn

1

Reinigen

fluoridfreie Prophylaxepaste
oder
Bimsstein

gemischt mit Chlorhexidin-Mundspüllösung

2

Reinigen

37%ige Phosphorsäure. Ätzzeit 60 s

Abspülen/Ultraschall

3

Trocknen

der Restorationsinnenflächen

Ölfreie Luft verwenden



4

Befestigungszement

Beispiel Glasionomermertement (Ketac Cem)

Krone befüllen und Material vollständig
ausstreichen

2

Trocknen

der Zahnoberfläche

Ölfreie Luft verwenden



Eingliederung

Krone auf Pfeilerzahn bis zur Endposition aufpressen (kräftiger Fingerdruck)

Warten, bis der Befestigungszement gelartigen Zustand erreicht hat

Entfernen der ersten Überschüsse

Nach Aushärten (5 min) entfernen der restlichen Überschüsse

Politur des Kronensrandes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten



Eine traditionelle Zementierung sollte nur bei ausreichender Retention und einer ausreichenden Stumpfhöhe vorgenommen werden.